

# Casinos Austria: Promi-Fußballer kicken für Hochwasseropfer

## Casinos Austria unterstützt Benefiz-Spiel am 15. September

Ein Sporttermin ganz im Zeichen der Hilfe für Opfer der Hochwasserkatastrophe: Am 15. September findet im Casino Stadion Baden ein Charity Fußballturnier statt. Veranstaltet wird dieses vom Club Niederösterreich und Casino Baden unter dem Ehrenschatz von Landeshauptmann Erwin Pröll und Gen.Dir. Dr. Leo Wallner. Der Eintritt ist frei! Nicht nur Fußballfans kommen bei diesem Charity Event auf ihre Kosten – zusätzlich sorgen Showeinlagen, Tombola, ein Spielebus für Kinder sowie diverse gastronomische Angebote für einen gemütlichen Nachmittag rund ums Spielfeld.

Ab 13.30 Uhr stehen einander an diesem Sonntag acht Teams gegenüber: Casino Baden, Club Niederösterreich, Niederösterreichische Versicherung, ISS Facility Services, Niederösterreichischer Fußballverband, ORF-Landesstudio Niederösterreich, Internorm-Fensterkicker und die NÖN. Den Ehrenanstoß übernimmt der Bürgermeister der Stadtgemeinde Baden, Prof. August Breininger, gemeinsam mit Stefan Hartl, dem Direktor des Casino Baden. Für die Moderation wird Martin Lammerhuber (NÖN) verantwortlich sein.

Außerhalb der Turnierwertung läuft um 16.10 Uhr das Prominentenmatch FC Pröll gegen FC „Red Zac“ Wirtschaft. Im Dress des FC Pröll spielen u.a. der Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, Peter Püspök, und Bauernbund-Präsident Fritz Grillitsch. In der Mannschaft vom FC „Red Zac“ Wirtschaft wird u.a. Andreas Rudas als Vertreter für Magna Europa zu sehen sein. Verstärkung aus professionellen Reihen kommt von Michael Wagner, Thomas Mandl, Andreas Reisinger,

Evgenij Milevskij u.a. Nach dem Turnier lädt das Casino Baden Vertreter der Presse und Spieler zum „Player's Cocktail“ in den Festsaal, bei dem Gen.Dir. Dr. Leo Wallner und Dkfm. Ernst Scheiber vom Club NÖ die Siegerehrung vornehmen werden.

Die gesamten Einnahmen des Turniers kommen Hochwasseropfern in Niederösterreich zugute. Casinos Austria leistet damit nach Sach- und Geldspenden einen weiteren Beitrag zur Unterstützung der vom Hochwasser Betroffenen.